

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische mineralogische und petrographische Mitteilungen
= Bulletin suisse de minéralogie et pétrographie**

Band (Jahr): **37 (1957)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Literaturbesprechungen

E. N. DAVIS: *Die jungvulkanischen Gesteine von Aegina, Methana und Poros und deren Stellung im Rahmen der Kykladenprovinz*. Publikation der Stiftung „Vulkaninstitut I. Friedlaender“. Zürich 1957. 74 S., 36 Fig. im Text und auf 3 Tafeln sowie 3 Karten. Preis Fr. 7.—.

Diese Arbeit gibt zuerst eine kurze Zusammenfassung der geologischen Verhältnisse, wobei vor allem auf vorgängige Publikationen verwiesen wird. Eigene Feldaufnahmen werden keine publiziert.

Die Verfasserin gibt in den beiden Hauptkapiteln zuerst eine petrographische Beschreibung des Materials, das zum Teil (Poros) selbst gesammelt wurde, sonst aber aus der Sammlung des Vulkaninstitutes Friedlaender stammt, dann eine petrochemische Betrachtung. Da die vorgängige, eingehendere petrographische Untersuchung von WASHINGTON über 60 Jahre alt ist, wird man diese sorgfältige Arbeit besonders auch deshalb begrüßen, weil sie 12 neue Analysen von Gesteinen publiziert, welche die Verfasserin selbst ausgeführt hat. Die eingehende petrographische Beschreibung befasst sich etwas ausführlicher mit der Zonarstruktur der Plagioklase. Die Laven werden eingeteilt in Dacitoide mit Hornblende, Augit, Biotit-Führung und Andesite mit Hornblende, Augit, Hypersthen bzw. Olivin, Augit, Hypersthen. Auch Einschlüsse sind beobachtet und beschrieben.

In der petrochemischen Betrachtung werden die bekannten Gesteinsanalysen von Ausbrüchen im saronischen Golfe zusammengestellt. An Hand der Niggliwerte wird der Provinzialcharakter der fraglichen Gesteine diskutiert. In einem Schlussabschnitt werden dann auch noch die weiteren Laven des Kykladenbogens in die Diskussion einbezogen und festgestellt, dass man hier drei etwas verschiedene Differentiationstendenzen feststellen kann. Gesamthaft kann aber die Differentiationstendenz im Kykladenbogen als nahe verwandt bezeichnet werden. Sie ist als Ganzes betrachtet von pazifischem bis schwach mediterranem Typus, wobei der mediterrane Typus in Richtung vom griechischen zum kleinasiatischen Festland zunimmt.

R. A. Sonder